

14. September 1933

499
Herrn Dr. Cuno Amiet, Maler,

Oschwand bei Riedtwil.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Ihren freundlichen Bescheid vom 8. September haben wir an die Interessentin des Gemäldes "Mohnblumen", Kat. Nr. 33, weitergegeben und Ihr mitgeteilt, dass Sie bereit sind, den Kauf zu Fr. 1500.- abzuschliessen, dabei aber erwarten, dass das Bild durch die Firma Fretz reproduziert werden darf. Zu unserem grossen Bedauern erhalten wir daraufhin die Antwort der Interessentin, sie müsse auf die "Mohnblumen" verzichten, da es ihr nicht passe, sie auf einem Wandkalender reproduziert zu sehen. Wir wissen nicht, ob dies wirklich als endgültiger Entschluss zu gelten hat, und möchten natürlich nichts unterlassen, um wenn möglich doch einen andern Ausgang herbeizuführen. Bevor wir weitere Schritte unternehmen, möchten wir gern Ihre Ansicht hören. Die "Mohnblumen" sind der frühern Vereinbarung gemäss Montag 11. September von Fretz abgeholt worden und wir müssen wohl annehmen, dass die Reproduktion nicht mehr aufgehoben oder rückgängig gemacht werden kann.

388
In vorzüglicher Hochachtung
und freundlichen Grüssen
HAUS ZUERICH
Direktor:

W. Marzillier & Co., Spediteure, Grunewaldstr. 14-15
Berlin W- Schöneberg.

A. Holz

Sehr geehrte Herren,
Auf Ihre Anfrage vom 12. September teilen wir Ihnen mit, dass wir die Corinth-Bilder für unsere Ausstellung inzwischen auf anderem Weg und in anderer Zusammensetzung, als wie von Frau Professor Corinth ursprünglich vorgesehen, erhalten haben, so dass die Spedition für Sie dahinfällt.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

Zürich,
14 September 1933.

A. Holz